

Berufliche Tätigkeitsfelder, die mit dem Studiengang Modern China B.A. 180 eröffnet werden Chinas immer engere wirtschaftliche und kulturelle Verflechtung mit der Welt und das zunehmende politische Gewicht des Landes eröffnen für Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge sehr unterschiedliche Einsatzfelder. Ein Berufsbild für Sinologen im engeren Sinne gibt es nicht, aber es können klassische Tätigkeitsgebiete benannt werden:

- Unternehmen in China, häufig solche mit deutscher Investitionsbeteiligung
- Unternehmen in Deutschland mit China- oder Asienkontakten
- Chinesische Unternehmen mit Niederlassungen im Ausland
- Wirtschaftsförderorganisationen und Verbände im In- und Ausland, Consulting
- Einrichtungen und Institute des Kulturaustauschs
- Medien und Journalismus
- Wissenschaft und Politikberatung

Arbeitsplätze finden Sinologen und Sinologinnen zudem in Forschung und Lehre an Hochschulen sowie in Forschungsinstituten, in Nachrichtenagenturen, Verlagen, in Bibliotheken und Archiven oder auch in Übersetzungsbüros und bei Dolmetscherdiensten. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Reisebüros, in der Erwachsenenbildung, bei internationalen Organisationen, wie z.B. der UNESCO, bei Kulturinstitutionen und in der öffentlichen Verwaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [BERUFENET](#) der Bundesagentur für Arbeit.

Im grundständigen Bachelorstudium haben die Absolventen des Studiengangs *Modern China* sprachliche Kenntnisse in der modernen chinesischen Hochsprache auf dem Niveau der höheren Mittelstufe erworben. Durch einen integrierten Auslandsaufenthalt verfügen sie zudem über fundierte Erfahrung in China. Die methodische und inhaltliche Ausbildung erlaubt es ihnen selbständig die Grundlagen unterschiedlicher Themenbereiche zu China selbständig systematisch zu erschließen. Eine Vertiefung in einzelnen inhaltlichen Bereichen kann im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder historischen Bereich erfolgen. Absolventen sind somit dafür vorbereitet, auf der Grundlage fundierter Sprach- und Landeskenntnisse sowie inhaltlicher und methodischer Kompetenzen in einem breiten Feld chinabezogener Tätigkeiten eine Berufstätigkeit aufzunehmen. Diese können sie insbesondere in Unternehmen und andere Organisationen einbringen, die auf junge Mitarbeiter mit ausgeprägten interkulturellen Kompetenzen, internationaler Erfahrung und spezifischen chinesischen Sprach- und Landeskenntnissen Wert legen.